

Niederschrift

über die Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Todesfelde vom 06. Dezember 2018 in der Amtsverwaltung Leezen

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.15 Uhr

Aufgrund der Einladung der Finanzausschussvorsitzenden vom 20.11.2018 sind zu der heutigen Sitzung erschienen:

Finanzausschussvorsitzende	Sabine Grandt
Finanzausschussmitglieder:	Stefan Ebert, Claus Wrage, Sven Höpcke, Angela Krzykowski, Tim Steenbock, Martin Bargholz, Daniel Jahncke
Entschuldigt fehlen:	Carsten Wittern, Claus Peter Dieck
Als Gäste anwesend:	Bürgermeister Karl-Heinz Ziegenbein, Doris Schümann, Manfred Uibel, Roland Schulz
Vom Amt Leezen hinzugezogen:	Verwaltungsfachangestellter Christoph Neudel

Die Finanzausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung mit der Feststellung, dass gegen Form und Inhalt der Tagesordnung sowie Ladungsfrist keine Einwendungen erhoben werden und der Finanzausschuss beschlussfähig ist.

Tagesordnung:

1. **Verpflichtung der bürgerlichen Mitglieder des Finanzausschusses**
2. **Einwohnerfragestunde - Teil I –**
3. **Genehmigung der Niederschrift vom 27.03.2018**
4. **Prüfung des Jahresabschlusses 2016**
5. **Beratung über die Frischwasser- und Schmutzwassergebühren ab 01.01.2019**
6. **Aufstellung des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2019**
7. **Einwohnerfragestunde – Teil II –**

Zu Punkt 1 der Tagesordnung: Verpflichtung der bürgerlichen Mitglieder des Finanzausschusses

Die bürgerlichen Ausschussmitglieder werden per Handschlag auf die unparteiische, treue und gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten zum Wohle der Gemeinde Todesfelde verpflichtet.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde – Teil I –

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung: Genehmigung der Niederschrift vom 27.03.18

Es werden keine Einwände gegen die Niederschrift erhoben, sodass diese als genehmigt gilt.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung: Prüfung des Jahresabschlusses 2016

Hierzu liegt dem Protokoll die Niederschrift über die Prüfung der Jahresabschlüsse bei.

Der Finanzausschuss spricht nachstehende Empfehlungen einstimmig aus:

Haushaltsüberschreitungen 2016: Der Finanzausschuss spricht die Empfehlung aus, die noch genehmigungspflichtigen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 79.033,70 Euro und Auszahlungen in Höhe von 83.803,79 Euro zu genehmigen.

Jahresabschluss 2016: Der Finanzausschuss hat nach Abschluss der Prüfung übereinstimmend festgestellt, dass der Gemeindevertretung Todesfelde vorbehaltlos vorgeschlagen werden kann über den Jahresabschluss 2016 zu beschließen und den Jahresüberschuss in Höhe von 60.141,62 Euro der Ergebnisrücklage zuzuführen, soweit die in § 25 Abs. 3 GemHVO-Doppik genannten Grenzen nicht überschritten werden.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung: Beratung über die Frischwasser- und Schmutzwassergebühren ab 01.01.2019

Dem Finanzausschuss liegen hierzu die vom Amt Leezen erstellten Gebührenkalkulationen vor die durch Herrn Neudel kurz erläutert werden.

Danach müssen die Frischwassergebühren, aufgrund des erwirtschafteten Überschusses, von 0,80 €/m³ auf 0,68 €/m³ gesenkt werden.

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Frischwassergebühren ab 01.01.2019 bei der Verbrauchsgebühr auf 0,68 €/m³ zu senken.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Die Schmutzwassergebühren können nach der Kalkulation unverändert bei 2,33 €/m³ belassen werden.

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Schmutzwassergebühren ab 01.01.2019 unverändert bei 2,33 €/m³ zu belassen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu Punkt 6 der Tagesordnung: Aufstellung des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2019

Die einzelnen Positionen des Haushaltsentwurfes werden von Herrn Neudel erläutert. Er weist darauf hin, dass die meisten Ansätze des vorliegenden Entwurfes gegenüber dem Haushalt 2018 unverändert geblieben sind und nur vereinzelt Anpassungen vorgenommen wurden. Im Rahmen der Beratung werden weitere Änderungen vorgenommen.

Der vom Finanzausschuss erarbeitete Entwurf des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2019 stellt sich wie folgt dar:

1. Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 wird
im Ergebnisplan mit
einem Gesamtbetrag der Erträge auf **1.541.400,00 EUR**
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf **1.480.400,00 EUR**
einem Jahresüberschuss von **61.000,00 EUR**
einem Jahresfehlbetrag von **0,00 EUR**
2. im Finanzplan mit
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender

Verwaltungstätigkeit auf einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.433.600,00 EUR
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	1.291.100,00 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	963.000,00 EUR
festgesetzt.	444.100,00 EUR

Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf **0,00 EUR**
festgesetzt.

Die Hebesätze für die Realsteuern bleiben unverändert für die

- | | |
|---|--------------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 270 % |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 270 % |
| 2. Gewerbesteuer | 330 % |

Als wesentliche Investition ist der Bau des Radweges Todesfelde-Fredesdorf mit 300.000,--
Euro vorgesehen. Für diese Investition werden Zuweisungen vom Land und vom Kreis bean-
tragt.

Weiterhin erläutert Frau Grandt den derzeitigen Schuldenstand der Gemeinde Todesfelde.
Das Darlehen bei der Münchener Hypothekenbank für den Neubau des Bank- und Wohnge-
bäudes wird noch in 2018 getilgt. Die Zinsbindung für das Darlehen des Mischwasserrück-
haltebeckens läuft am 15.11.2020 ab und die Zinsbindung für das Darlehen des Kindergar-
tenumbaus am 15.02.2025.

Außerdem wird die Frage nach der Höhe der Klärschlammrückstellung gestellt, diese beträgt
246.499,14 Euro nach dem Stand vom 31.12.2017.

Abschließend spricht der Finanzausschuss die Empfehlung aus, den vorliegenden Haus-
haltsplanentwurf 2019 in der Gemeindevertreterversammlung zur Beschlussfassung vorzuschlagen
und die Haushaltssatzung 2019 mit den o. g. Hebesätzen zu erlassen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu Punkt 7 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde - Teil II -

Es werden keine Fragen gestellt.

Finanzausschussvorsitzende

Protokollführer